

Titel der Drucksache:

Handelsketten

Drucksache

**2068/12**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	07.11.2012	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

#### Sachverhalt:

Nach Medienberichten sind knapp zwei Drittel aller Geschäfte in Thüringer Innenstädten laut Industrie- und Handelskammer Erfurt (IHK) in der Hand großer Ketten. Familiengeführte kleine Läden würden nach aktuellen Analysen der Erfurter Kammer immer mehr in schlechtere Lagen abgedrängt. Als wichtigste Ursache gelte der enorme Anstieg der Mieten in hervorgehobenen Geschäftslagen - also dort, wo die meisten potenziellen Kunden und die höchsten Umsätze erwartet werden. So würden für Laden-Immobilien am Erfurter Anger nach Erhebungen der Fachverbände 90 Euro und mehr je Quadratmeter verlangt. Im Gegenzug zu den stark nachgefragten Innenstadtlagen würden immer mehr Einkaufsstraßen in abgelegenen Stadtteilen veröden.

#### Anfragen:

1. Wie viele Ladenketten haben sich in den letzten 10 Jahren in Erfurts Innenstadt angesiedelt?
2. Wie viele Familienbetriebe sind in den letzten 10 Jahren aus der Innenstadt in andere Stadtgebiete gezogen bzw. haben ihr Geschäft aufgegeben?
3. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die diesbezügliche Lage in den äußeren Stadtbezirken, z. B Magdeburger Allee und Johannesstrasse ?

Anlagenverzeichnis

---

19.10.2012, gez. i. A. Grünschneder

Datum, Unterschrift

---